

an dem verabscheuungswürdigen Gericht über ihren König Theil zu nehmen, straflos seyn, in so fern man annehmen könne, daß sie sich bloß darum unter die Mitglieder desselben gemischt, um durch ihre Stimme das vatermörderische Eisen von dem geheiligten Haupte zu entfernen; dagegen wurden die Bösewichter, deren verruchter Mund das Wort „Tod“ gegen den König ausgesprochen, nebst allen unmittelbaren Werkzeugen seiner Ermordung, ferner die Mitglieder des Tribunals, von dem die Königin verurtheilt worden war, dem Schwerte der Gerechtigkeit geweiht. Einsichtige Beobachter der Zeitbegebenheiten konnten aus diesem Aktenstücke keine große Hoffnung schöpfen, daß der Royalismus in Frankreich wieder emporkommen werde, und Ludwig XVIII. selbst hat, als er zwanzig Jahre später wirklich den Thron bestieg, die von Verona aus verkündigten Grundsätze nicht mehr für anwendbar gehalten.

Indeß rechneten seine Anhänger keinesweges ganz allein auf freie Anerkennung seines Rechts durch einen, in den Ansichten der Regierung oder der Hauptstadt zu bewirkenden Umschwung. Der Prinz Condé, der mit einem kleinen Corps Ausgewanderter in Mühlheim auf dem linken Flügel der Kaiserlichen Rheinarmee stand, knüpfte, unter Vermittelung Elsassischer Edelleute, durch einen Herrn von Montgaillard, eine geheime Unterhandlung mit Pichegru an, der nach Eroberung Hollands den Oberbefehl am Rhein übernommen hatte. Nach republikanischen Zeugnissen waren es Geldspenden